



## THOMASKIRCHE ZU LEIPZIG

---

Sonntag, 10. November 1985, 19.30 Uhr

Gemeinsamer Gedenkgottesdienst  
aus Anlaß  
der 47. Wiederkehr der Kristallnacht

Ausführende:

Leipziger Synagogalchor (Chor des Verbandes  
der Jüdischen Gemeinden in der DDR)

Helmut Klotz, Tenor

Rudolf Riemer, Bariton

Grußwort: Superintendent Richter

Grußwort: Herr Gollomb

Lochen bomach libi - Chor a cappella (Louis Lewandowski)  
Aus Psalm 16 - Vertrauen zu Gottes Führung. Darum freuet sich  
mein Herz und frohlocket mein Geist, auch mein Leib wird  
sicher wohnen. Denn du wirst meine Seele nicht überlassen  
der Unterwelt, wirst nicht zugeben, daß dein Frommer die Grube  
schaue. Du wirst mir zeigen den Pfad des Lebens, der Freuden  
Fülle ist vor deinem Antlitz, Süßigkeit in deiner Rechten  
immerdar.

Psalmlesung - Psalm 79 und 130 (hebräisch - deutsch)

Al naharauß bowel - Tenor, Bariton und Chor  
(David Nowakowski)

Psalm 137 - Klage der vertriebenen Israeliten an den Ufern  
der Ströme Babylons.

Predigt: OKR Dr. H. Zeddies, Berlin

Schma kaulenu - Tenor und Chor a cappella (Rumschinski)  
Flehentlicher Bittruf um Erbarmen am Jaum Kippur,  
dem Versöhnungstag, vor dem Sündenbekenntnis.  
Höre unsere Stimme, Ewiger, unser Gott!

Tauraß adaunoj - Tenor und Chor (L. Lewandowski)

Psalm 19, 8-10 - Vertrauen zur Kraft der Thora, der jüdischen Lehre. Die Lehre des Ewigen ist untadlig, seelenerquickend, des Ewigen Zeugnis bewährt. Die Befehle des Ewigen sind gerecht, des Ewigen Gebote lauter, es erleuchtet die Augen.

Gebet: Vaterunser

Naariz'cho - Tenor, Bariton und Chor (Abraham Dunajewski)

Verkündigung der Heiligkeit des Ewigen mit dem Bekenntnis seiner Einzigkeit: Heilig, heilig, heilig ist der Gott der Heerscharen. Das Gebet enthält auch das jüdische Glaubensbekenntnis: Höre, Israel, der Ewige ist unser Gott, der Ewige ist einzig!

Aaronitischer Segen

Kaddisch-Gebet (hebräisch - deutsch)